

## Toxoplasma gondii

*Toxoplasma gondii* ist der Erreger der Toxoplasmose. Weltweit verbreitete, meist symptomlos verlaufende Infektion. In der Schweiz ist etwa die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung seropositiv. Übertragung des Protozoons durch perorale Aufnahme von Oozysten, ausgeschieden von der Katze (Endwirt) mit dem Kot oder durch Verzehr von zystenhaltigem Fleisch eines Zwischenwirts (z.B. Schwein, Schaf). Symptomatische Primärinfektion beim immunkompetenten Patienten benigne und selbstlimitierend als grippe-ähnliche, fieberhafte Erkrankung mit Lymphadenopathie. Via Lymph- und Blutbahn Dissemination in verschiedene Organe (z.B. Muskulatur, ZNS), dort Entwicklung von Gewebezysten, worin Erreger über Jahre unbemerkt überleben. Bei Patienten mit reduzierter zellulärer Immunität (z.B. AIDS, Organtransplantation) können Primärinfektion und Reaktivierung als lebensbedrohliche, schwere Allgemeinerkrankung mit Pneumonie, generalisierter Lymphadenopathie, Hepatosplenomegalie, Myokarditis, Meningoenzephalitis in Erscheinung treten. Primärinfektion in der Schwangerschaft kann zur Infektion des Foetus führen (kongenitale Toxoplasmose). Das Risiko für eine intrauterine Toxoplasmose ist im ersten Drittel der Schwangerschaft geringer als in den nachfolgenden.

Die Labordiagnose der Toxoplasmose ist serologisch meistens erfolgreich. Beim immunkompromittierten Patienten, bei Verdacht auf konnatale Infektion ist der Erregernachweis mittels PCR aus Liquor, Hirnbiopsie, Fruchtwasser, Nabelschnurblut vorzuziehen. Bei okulärer Toxoplasmose: PCR aus Augenkammerwasser.